



Direktor: Prof. Dr. Manfred Krifka **Stellvertretende Direktoren:** Prof. Dr. Dr. h.c. Artemis Alexiadou, Prof. Dr. Uli Sauerland

FORSCHUNGSBEREICH I
Laborphonologie

Sprachvergleichende Phonetik und Morphologie mit einem zeit-alinierten Referenzkorpus aus Dokumentation von 50 Sprachen: Big Data on Small Languages (DoReCo)

Audio-visuelle Prosodie der geflüsterten und halb-geflüsterten Sprache (PROSPER)

Der pragmatische Status von ikonischer Bedeutung in gesprochener Kommunikation: Gestik, Ideophone, prosodische Modulationen (PSIMS)

Gesprochene Sprache in Bewegungen: Erwerb und Adaptation von gesprochener Kommunikation im Kontext von Körperbewegungen (SALAMMBO)

Variation in situierter Interaktion (SFB Register C02)

FORSCHUNGSBEREICH III
Syntax und Lexikon

Relative Maßangaben und die DP-Grenze (DP Border) (auch im Forschungsbereich IV)

Die Beziehung zwischen sozialem und grammatischem Geschlecht: ein neuartiger soziotheoretischer Ansatz (Gender)

Quality - Established: Erprobung und Anwendung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards für audiovisuelle, annotierte Sprachdaten (QUEST)

Sprecherwahl in Kreolsprachcommunities: Bislama and Morisien (SFB Register A02)

Register und die Entwicklung von periphrastischen Formen in der Geschichte des Englischen (SFB Register B01)

STAB

- Direktionssekretariat
- Wissenschaftskommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
- Forschungsassistenten
- Bibliothek
- Systemadministration
- Technik / Phonetiklabor

VERWALTUNG

Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V. (GWZ)
Geschäftsführung: Wolfgang Kreher

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Vorsitzende: Prof. Dr. Angelika Wöllstein

FORSCHUNGSBEREICH II
Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit

Bilinguale Kinder im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule: die Entwicklung ihrer Lese- und Schreibfähigkeiten (DRUSLI)

Interdisziplinärer Forschungsverbund: Sprachentwicklung von Grundschulkindern mit Migrationshintergrund (IFV)

Nominale Morphosyntax und Wortstellung im Heritage-Russischen im Kontext unterschiedlicher Majoritätssprachen (RUEG P3)

FORSCHUNGSBEREICH IV
Semantik und Pragmatik

Sprachübergreifende Logik: Konnektive sprachübergreifend ausdrücken und interpretieren (CrossConn)

Degree Attenuators: Abschwächende Polaritätselemente aus dem skalaren Bereich (DegATT)

Relative Maßangaben und die DP-Grenze (DP Border) (auch im Forschungsbereich III)

Wie Sprache zur Unterdrückung eingesetzt wird (HaLO)

Realizing Leibniz's Dream: Child Languages as a Mirror of the Mind; Generator Group

Lexikalische Inferenz vs. Skalare Implikatur (LISI)

Auf der Suche nach semantischen Universalien im modalen Bereich (ModUni)

Probabilistische Modellierung der Verwendung von Quantoren durch typische und atypische Sprecher (MUQTASP)

Propositionaler und Non-at-issue Inhalt für die Textgenerierung: Eine Untersuchung zu QUD-Ansatz für die Diskursstrukturierung (QUD Gen)

Die Grammatik der Inklusion: Erkundungen der Grenzen der sprachlichen Kompetenz (SEMSUBSET)

Die Modellierung von semantischen Registerunterschieden (SFB Register A05)

Experimentelle Spieltheorie und skalare Implikaturen (SIGames 2)

Die Bedeutung von „wie“ in äquativen Vergleichen (Similarity 2)

Sprechakte in Grammatik und Diskurs (SPAGAD)
XPrag.de: Neue pragmatische Theorien aufgrund von experimenteller Evidenz (SPP 1727)